

Ortschaftsrat Taldorf
öffentlich am 19.06.2012

**Baugebiet Leim-Nord
- Endausbau und Verkehrsberuhigung Uhlandstraße**

Beschlussvorschlag:

1. Die Erschließungsstraßen im Baugebiet Leim-Nord werden noch dieses Jahr fertiggestellt.
2. In der Uhlandstraße werden verkehrsberuhigende Elemente eingebaut. Die beiden vorliegenden Varianten vom 11.06.2012 werden mit den direkten Anliegern abgestimmt.
3. Nach dieser Abstimmung wird die gewünschte Variante gemeinsam mit dem Endausbau ausgeschrieben und umgesetzt.

Sachverhalt:

Vorgang

Gemeinsam mit dem Bebauungsplanverfahren für das Baugebiet Leim-Nord wurde für die Uhlandstraße eine Verkehrsberuhigung entwickelt.

Der Gemeinderat hat am 09.02.2009 (DS-Nr. 2009/042) den Sachbeschluss für die Erschließung des Baugebietes Leim-Nord nach Vorberatung im Ortschaftsrat Taldorf (03.02.2009) beschlossen. In diesem Beschluss war auch der jetzt vorgesehene Endausbau enthalten.

Endausbau der Erschließungsstraßen

Im Zuge des Teilausbaus wurden die Erschließungsstraßen schon weitgehend hergestellt. Im Prinzip fehlt nur noch die bituminöse Deckschicht auf den Fahrbahnen sowie das Pflaster in den Parkbereichen. Beide Gewerke sollen noch dieses Jahr fertiggestellt werden.

Bei einer kürzlich stattgefundenen Begehung mit dem planenden Ingenieurbüro wurden die durch die Hochbauarbeiten entstandenen Schäden an den Straßen aufgenommen. Diese relativ geringen Schäden, meist an den Randeinfassungen, müssen vor dem Deckeneinbau in Ordnung gebracht werden. Auch die meist durch Baufahrzeuge verursachten Schäden an der Straßenbeleuchtung werden im Zuge des Endausbaus behoben.

Verkehrsberuhigung Uhlandstraße

Mit der Entwicklung des neuen Baugebietes kamen Bedenken der Anlieger an der Uhlandstraße hinsichtlich der Verkehrsentwicklung durch das neue Baugebiet und den dadurch entstehenden Mehrverkehr. Es wurde befürchtet, dass durch den Mehrverkehr schneller gefahren wird und dadurch die Sicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer leidet. Den Anliegern wurde damals zugesagt, dass verkehrsberuhigende Elemente in die Uhlandstraße eingebaut werden. Es wurde z.B. an einen Minikreisverkehr an der Kreuzung Uhlandstraße / Gustav-Werner-Straße gedacht (Anlage 3).

Mit solchen Minikreiseln hat die Verwaltung inzwischen in der Kernstadt sowohl sehr gute, als auch zum Teil negative Erfahrungen gemacht. Solche Minikreisel bringen an stark frequentierten Kreuzungen wesentlich mehr Sicherheit als die Regelung „Rechts-vor-Links“. An schwächer belasteten Kreuzungen wie an der Uhlandstraße wird zwar die Geschwindigkeit punktuell herausgenommen, jedoch werden die gepflasterten Innenflächen der Minikreisel in verkehrsschwachen Zeiten oftmals überfahren, verbunden mit nicht unerheblicher Lärmentwicklung.

Aufgrund dieser Erfahrungen wurden von dem beauftragten Ingenieurbüro weitere Varianten für eine effektivere Verkehrsberuhigung entwickelt, die nicht nur punktuell, sondern auf größere Längen wirken (Anlagen 1 und 2).

Die **Variante 1** sieht beidseitige, versetzte Bauminseln vor. Soweit es die Platzverhältnisse hergeben, werden vor oder nach den Inseln Längsparkplätze markiert. Die bestehenden Senkrechtparkplätze bleiben bei dieser Variante erhalten.

Bei der **Variante 2** wird die Fahrbahn noch zusätzlich im Bereich der bestehenden Senkrechtparker verschwenkt. Dabei gehen jedoch vier dieser Parkplätze verloren.

Kosten und Finanzierung:

Die Gesamtkosten für den Endausbau und die Verkehrsberuhigung betragen laut Kostenberechnung 200.000 € und setzen sich so zusammen:

Endausbau Erschließungsstraßen	136.500 €
Verkehrsberuhigung Uhlandstraße	33.000 €
Ergänzung der Straßenbeleuchtung	2.500 €
Baunebenkosten	3.000 €
Ingenieurleistungen	20.000 €
Unvorhergesehenes/Rundung	5.000 €
Gesamtkosten	200.000 €

Im Haushaltsplan 2012 sind bei der Finanzposition 2.6301.9500.000-3210 (Baugebiet Leim-Nord / Tiefbau) für diese Maßnahmen 220.000 € (incl. Haushaltsreste) bereitgestellt.

Weiteres Vorgehen

Die beiden Varianten zur Verkehrsberuhigung Uhlandstraße werden mit den direkten Anliegern besprochen. Letztendlich wird die von den Anliegern favorisierte Variante umgesetzt. Diese Abstimmung erfolgt im Juni / Juli 2012. Nach der öffentlichen Ausschreibung können die Maßnahmen im September / Oktober 2012 gebaut werden.

Anlagen:

- Anlage 1: Plan Verkehrsberuhigung Uhlandstraße Variante 1
- Anlage 2: Plan Verkehrsberuhigung Uhlandstraße Variante 2
- Anlage 3: Plan Minikreisel